

KOMCOM Süd 2007

## Besucherzahlen gestiegen

**[21.05.2007] Die Veranstalter der KOMCOM Süd vermelden einen Besucheranstieg um acht Prozent für die Messe, die am 8. und 9. Mai 2007 in Karlsruhe stattfand. Aussteller berichten von einer höheren Investitionsbereitschaft der Kommunen.**

Um acht Prozent auf 3.415 ist die Zahl der Besucher der KOMCOM Süd angestiegen. Das 2-Tage-Messekonzept, das bereits auf der KOMCOM Ost und KOMCOM Nord Früchte getragen habe, sei auch auf der diesjährigen KOMCOM Süd aufgegangen. Man habe durch die Verdichtung des Messeangebots mehr interessierte Besucher erreicht, sagte Hans Rosenberger, Geschäftsführer der KOMCOM Messe GmbH. Auch die Aussteller zeigten sich zufrieden. Die Firma Kolibri konnte beispielsweise drei Verträge vor Ort abschließen. Der GIS-Spezialist Barthauer Software musste während der Messe sogar die Anzahl seiner Arbeitsplätze von einem auf drei aufstocken. Für die Firmen Netviewer, prosozial und vedisys war es gegenüber der Vorjahresveranstaltung die erfolgreichere Messe. Ausgelastet waren unter anderem auch die Stände der Firmen ARCHIKART, G&W Software und Time-Soft. Der vielfach registrierte Zuspruch sei laut Aussagen mehrerer Aussteller auf eine verbesserte Finanzlage in den Kommunen zurückzuführen. Mit 43 Prozent kam die Mehrzahl der Besucher aus Baden-Württemberg. Gefolgt von Rheinland-Pfalz mit einem Anteil von 15,3 Prozent, Hessen mit 14,7 Prozent, Bayern mit 10 Prozent, dem Saarland mit 7,5 Prozent und Nordrhein-Westfalen mit 6,5 Prozent.

(hi)

Stichwörter: Messen | Kongresse, KOMCOM Süd 2007, Hans Rosenberger, Messen